



Medienkommentar

1.100 Wissenschaftler einig: Es gibt keinen Klimanotstand!



Rund 1.100 Wissenschaftler und Fachleute aus der ganzen Welt haben sich zusammengeschlossen und wenden sich mit einer klaren Botschaft an die Öffentlichkeit: Es gibt keinen Klimanotstand. Sie lehnen jeden Klima-Alarmismus entschieden ab und rufen dazu auf, diesem Thema sachlich und besonnen zu begegnen.

Verändert sich das Klima auf der Erde? Natürlich. Ununterbrochen. Seit Milliarden von Jahren. Hat der Mensch einen Einfluss darauf? Möglicherweise ja. Dann aber offensichtlich nicht in dem Ausmaß, wie die Anhänger der neuen Klimareligion es uns unbedingt weismachen wollen.

Dieser Meinung sind rund 1.100 Wissenschaftler und Experten aus der ganzen Welt, die sich gegen den unter anderem vom Weltwirtschaftsforum unterstützten Klimawahn stellen. Die Wissenschaftler gehören der "Global Climate Intelligence Group" (CLINTEL) an. In der veröffentlichten Erklärung der Gruppe mit dem Titel „Es gibt keinen Klimanotstand“ (in Englisch: "There is no climate emergency") – angeführt vom norwegisch-amerikanischen Physiker und Nobelpreisträger Professor Ivar Giaever – heißt es:

Dem geologischen Archiv zufolge schwankt das Erdklima seit Bestehen des Planeten und weist natürliche Kalt- und Warmzeiten auf. Demzufolge befinden wir uns seit dem Ende der kleinen Eiszeit im Jahr 1850 in einer Erwärmungsphase.

Die Wirkung von CO₂ sehen die Experten als von der Klimapolitik aufgebläht, während es völlig ignoriert wird, dass die Anreicherung der Atmosphäre mit CO₂ nützlich ist: fürs Pflanzenwachstum, für die Landwirtschaft und ganz einfach als Grundlage für alles Leben auf der Erde.

Die unzähligen Maßnahmen zur CO₂-Vermeidung erweisen sich daher als schädlich. Zudem verursachen sie enorme Kosten. Dabei gebe es – so die Erklärung – überhaupt keine statistischen Belege dafür, dass die globale Erwärmung sich auf die Häufigkeit und Stärke von Wirbelstürmen, Überschwemmungen, Dürren und ähnlichen Naturkatastrophen auswirkt. Die "Global Climate Intelligence Group" befindet die Netto-Null-CO₂-Politik [Das Ziel von Netto-Null-Konzepten ist es, so viel Kohlendioxid aus der Atmosphäre zu entfernen, wie produziert wird.] als unrealistisch und letztlich lebenszerstörend. Sie zeigt auf: In Bezug auf das globale Klima gibt es in Wirklichkeit keinen Grund für Alarmismus und Panik.

Liebe Zuschauer,

diese gewichtigen Stimmen aus den Reihen der Wissenschaft laden dazu ein, sich sachlich und besonnen mit diesem Thema zu beschäftigen.

Die seitens der Politik und der Medien geschürte Angst und verbreitete Alarmstimmung sind schlechte Ratgeber, wie es der Volksmund schon immer wusste. Denn nur abseits jeder Angst kann der Mensch frei und vernünftig denken und sich eine unabhängige, fundierte Meinung bilden. Und daraus kann dann auch eine klare Haltung erwachsen.

von ol.

Quellen:

1100 Wissenschaftler erklären in Manifest: Es gibt keinen Klimanotstand
<https://report24.news/1-100-wissenschaftler-erklaeren-in-manifest-es-gibt-keinen-klimanotstand/>

CLINTEL: World Climate Declaration
<https://clintel.org/world-climate-declaration/>

Bildquelle: Professor Ivar Giaever
by Bruce Sampson – https://de.wikipedia.org/wiki/Ivar_Giaever#/media/Datei:Ivar_Giæver.jpg

Bildquelle: Annalena Baerbock
by Federico Baccini – <https://www.telepolis.de/features/Laesst-der-Westen-die-Ukraine-fallen-8970197.html>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Klimawandel - www.kla.tv/Klimawandel

#Wissenschaft - www.kla.tv/Wissenschaft

#Umwelt - www.kla.tv/Umwelt

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.